

Seminar Kompakt SK_2024_05_07

Solarthermie zur Wärmeversorgung von Mehrfamilienhäusern

Stand der Technik – gesetzliche Rahmenbedingungen - wirtschaftliche Aspekte

Termin: **Dienstag, 7. Mai 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr**

Ort: **Online-Seminar**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Referent

Axel Horn, Dipl.-Ing. (FH)

Ingenieurbüro solar energie information, Sauerlach; Experte in Theorie und Praxis für solarthermische Anlagen und Regelungstechnik

Thema

Die neue Fassung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), die 2024 in Kraft getreten ist, nennt die Solarthermie als eine der zukunftsfähigen Heizungstechnologien. Tatsächlich vermindert die Nutzung der "klassischen" Solarwärme aus Sonnenkollektoren die mit dem Betrieb der weiteren Wärmeerzeuger verbundenen Umweltbelastungen und Kosten. Das Seminar zeigt auf, welche technologischen Entwicklungen der vergangenen Jahre die Solarthermie insbesondere für einen Einsatz in Mehrfamilienhäusern (MFH) interessant machen und wie die Rahmenbedingungen aus dem GEG sich auf ihren Einsatz auswirken. Weiterhin wird auch das Zusammenspiel mit anderen Heizungstechnologien - insbesondere der Photovoltaik - eingegangen.

Inhalt

Grundlagen:

- Verfügbarkeit der Solarwärme im Jahresverlauf
- Potenzial und Perspektiven der Solarthermie für die Energiewende
- Faktencheck zu Solarthermie-Mythen
- Power-to-Heat Lösungen für Solarstrom

Zusammenspiel mit Heizkesseln, Wärmepumpen und Wärmenetzen:

- Varianten der hydraulischen Schaltung
- Anforderungen an die Regelungstechnik

Solarthermie in GEG und BEG:

- Beitrag der 100% erneuerbaren Solarthermie zum Erreichen von 65% erneuerbarer Wärme in der Wärmeversorgung von Gebäuden
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM)
- Neue Bestimmungen zu direktelektrischen Wärmeerzeugern

Zielgruppe

Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Fachplaner*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Bauträger*innen, Verwalter*innen, Beiträge, Investor*innen, Bauherr*innen und Studierende

